

**Vielfalt
HAT
ZUKUNFT**

KAVÖ-Herbsttagung 2019

Fr, 22. Nov. | Haus der Europäischen Union • Sa, 23. Nov. | Otto-Mauer-Zentrum

Klimanotstand als Herausforderung für die Demokratie in Europa

„Das Klima ist ein gemeinschaftliches Gut von allen und für alle.“
(Papst Franziskus, *Laudato si'*, 23)

Der Katholische Akademiker/innenverband Österreichs lädt alle Interessierten zu Begegnung und Gespräch ein.

„Vielfalt hat Zukunft. Verschieden glauben – gemeinsam leben“ ist ein Projekt des Katholischen Akademiker/innenverbands Österreichs.

Kooperationspartnerinnen: Haus der Europäischen Union • Forum Zeit und Glaube, Katholischer Akademiker/innenverband Wien • Katholische Aktion Österreich **Gefördert von:** Ordensgemeinschaften Österreich • ZukunftsFonds der Republik Österreich • Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung **Medienpartnerin:** Quart – Die Vierteljahresschrift für Intellektuelle, denen Glaube und Kirche etwas bedeuten. www.quart-online.at **Filmprojekt:** tgm – Die Schule der Technik. Abteilung HIT – Höhere Informationstechnologie. www.tgm.ac.at • Schulzentrum Friesgasse. www.schulefriesgasse.ac.at • **Umweltfreundliche Veranstaltung** nach den Kriterien der Stadt Wien

Das Programm

Freitag, 22. November 2019

Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien
Live-Übertragung: www.facebook.com/kavoequart/

Begrüßung

18:00 **Hatto Käfer**, Vertretung der EU-Kommission in Österreich
Anna Nöst, Präsidentin des KAVÖ

Einführung

Film zur Tagung, tgm Wien, Schulzentrum Friesgasse

Keynote

18:20 **Helga Kromp-Kolb** | *Klimakrise – eine Krise der Politik?*
Stefan P. Schleicher | *Klimapolitik braucht mehr als Klimahype*

Podiumsgespräch

19:20 **Michael Bloss**, MdEP, Bündnis 90/Die Grünen (per Videoschaltung)
Jürgen Schneider, Sektion Klima des BM für Nachhaltigkeit und Tourismus
Richard Schenz, Wirtschaftskammer Österreich
Katharina Rogenhofer, Klimavolksbegehren

Moderation: Doris Helmberger-Fleckl, Die Furche
Im Anschluss Ausklang bei Brot und Wein

Samstag, 23. November 2019

Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Straße 2–4, 1090 Wien

9:00 **Begrüßung**

9:10 **Matthias Krön** | *Unser tägliches Brot: Gesund für mich – gesund für den Planeten. Warum scheitern wir trotzdem täglich an unserer Ernährung?*

10:00 **Jochen Ostheimer** | *Schöpfungsfreude im Klimanotstand? Überlegungen zum Anthropozän im Ausgang von Laudato si'*

10:50 Kaffeepause

11:15 **Waltraud Schmid** | *Die Smart City Wien Rahmenstrategie 2019-2050. Wie Wien seine Klimaziele mit hoher Lebensqualität für alle erreichen will*

Wie gelingt die Klimawende?

11:45 Podiumsgespräch der Mitwirkenden

Moderation: Monika Slouk

13:00 Mittagsimbiss

Klimanotstand als Herausforderung für die Demokratie in Europa

Seit Jahrzehnten liegen die wissenschaftlichen Fakten vor. Die Situation spitzt sich dramatisch zu, das österreichische Parlament hat im September 2019 den Klimanotstand (Climate Emergency) ausgerufen. Aber werden daraus konkrete Gesetze zur Eindämmung der Klima- und Umweltkrise und ihrer schwerwiegenden Auswirkungen folgen? Bisher agierte die Politik zögerlich und wenig ambitioniert. Hemmt die Regierungen die Angst vor Wohlstandsverlusten, effektive Maßnahmen zu ergreifen?

Welche Alternativen bieten sich zur Aushandlung von politischen Lösungen? Führt die Klimasteuer trotz Bonuszahlungen zu sozialen Verwerfungen? Wie wirken sich die „Klimaintressen“ auf die Demokratie aus? Welche Rolle spielen Politik, Wirtschaft, NGO's und die einzelnen Bürgerinnen und Bürger?

„Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen. ... Die Menschheit besitzt noch die Fähigkeit zusammenzuarbeiten, um unser gemeinsames Haus aufzubauen.“ (Papst Franziskus, *Laudato si'*, 13)

Information und Anmeldung (erbeten bis 19.11.2019):

Katholischer Akademiker/innenverband Österreichs, Dr. Petr Slouk
Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Str. 2-4, 1090 Wien
Tel.: 01/515 52-5102 | E-Mail: p.slouk@edw.or.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haus der EU: Straßenbahnlinien 1, 71, D (*Haltestelle Börse*); Buslinien 3A (*Börse*), 40A (*Schottentor*); U-Bahnlinie U2 (*Schottentor*)

Otto-Mauer-Zentrum: Straßenbahnlinien 1, 37, 38, 40, 41, 43, 44, 71, D (*Schottentor*); Buslinien 1A (*Schottentor*), 40A (*Schottentor*); U-Bahnlinie U2 (*Schottentor*)

Veranstaltungen werden vom KAVÖ fotografisch und per Video dokumentiert. Dies dient der Berichterstattung und Information über die Veranstaltung wie auch der Dokumentation auf der Website, in Social-Media-Kanälen sowie in Printmedien. Durch Ihre Anmeldung und Teilnahme erteilen Sie die Zustimmung, dass Fotos für diese Zwecke erstellt werden können. Bei der Anmeldung werden (akad. Titel), Name, Nachname und E-Mailadresse gespeichert, damit wir Sie über Aktualisierungen und weitere Veranstaltungen informieren können. Die Daten werden nicht weitergegeben. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Die Referentinnen & Referenten

Hatto Käfer, Dr., Wirtschaftspolitischer Berater Binnenmarkt und Landwirtschaft der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich.

Anna Nöst, Mag.^a, Präsidentin des Katholischen Akademiker/innenverbandes Österreichs (KAVÖ), Geschäftsführerin Hilfswerk Personaldienstleistungs-GmbH, Business Consultant, Autorin.

Helga Kromp-Kolb, em. Univ. Prof. Dr., seit 2017 em. Professorin an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) mit den Schwerpunkten Umweltmeteorologie, insbes. Schadstoffausbreitung in der Atmosphäre, UV-Strahlung und stratosphärischer Ozonabbau und – in letzter Zeit primär - Klimawandel. Beratungstätigkeit für Universitäten und die Österreichische Bundesregierung. Autorin, z. B. „Schwarzbuch Klimawandel“ (2005) und „Plus 2 Grad“ (2018); Mitautorin und -initiatorin des ersten Österreichischen Sachstandsberichts Klimawandel 2014 (AAR14).

Stefan P. Schleicher, Univ.-Prof. DI Dr., ist Professor am Wegener Center für Klima und globalen Wandel an der Karl-Franzens-Universität Graz und Konsulent am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung. Er begleitet seit Jahren die österreichische und internationale Energie- und Klimapolitik. Schwerpunkte seiner Forschungstätigkeit sind zukunftsfähige Wirtschaftsstrukturen, vor allem in den Bereichen Energie und Klima aber auch im Kontext der sich entfaltenden disruptiven Entwicklungen.

Michael Bloss ist Mitglied des Europäischen Parlaments als Abgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen/Deutschland (seit 2019). Er engagiert sich für eine ökologische, friedliche und gerechte EU im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Lebensmittelsicherheit und im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie.

Jürgen Schneider, Dr., ist Leiter der Sektion IV. Klima des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, zuständig für die Koordinierung der Klima- und Energiestrategie und die Bioökonomie.

Richard Schenz, DI Dr., Studium der Technischen Physik (TU-Wien), trat 1969 in den OMV-Konzern ein. 1988 Vorstandsmitglied, 1992 bis 2001 Vorsitzender des Vor-

standes. 2001 Regierungsbeauftragter für den Kapitalmarkt und Vorsitzender des Arbeitskreises für Corporate Governance bis 2013. In den 90-er Jahren Präsident der Industriellenvereinigung Wien, ab 2000 Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich und Präsident der Internationalen Handelskammer in Österreich (ICC-Austria).

Katharina Rogenhofer, studierte Zoologie an der Universität Wien und Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement in Oxford, GB. Die Wienerin holte im Dezember 2018 die „Fridays For Future“-Bewegung nach Wien. Im April 2019 übernahm sie die Leitung des österreichischen Klimavolksbegehrens. Im zweiten Halbjahr 2018 absolvierte Rogenhofer ein Praktikum bei der Klimarahmenkonvention der UN und besuchte den Klimagipfel in Katowice.

Doris Helmberger-Fleckl, Mag., Studium der katholischen Theologie und Germanistik in Graz und Strasbourg, seit 2000 Redakteurin der Wochenzeitung DIE FURCHE (Gesellschaft/Bildung), seit August 2019 Chefredakteurin.

Matthias Krön, studierte Sinologie, Geschichte und Philosophie in Wien und Taipeh. Ab 1995 baute er mit Kollegen ein traditionelles Molkereiunternehmen in Oberwart auf einen innovativen und europaweit tätigen Hersteller pflanzlicher Milchalternativen um (Marke Joya). Seit 2010 setzt er sich für die Entwicklung einer regionalen europäischen Versorgung mit Eiweiß, namentlich Soja ein. Obmann und Geschäftsführer des Vereins Donau Soja, der in zehn Ländern Mittel- & Osteuropas die Soja-Produktion befördert.

Jochen Ostheimer, Ass.-Prof. Dr., seit 2019 Assistenzprofessor für Ethik und Gesellschaftslehre an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz, davor Fachreferent für Theologie im Fernkurs und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität München. Studium der Katholischen Theologie, Philosophie und Sozialpädagogik, Habilitation zu „Liberalismus und soziale Gerechtigkeit“.

Waltraud Schmid, Mag.^a, ist Volkswirtin mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Energiebereich. Sie leitet das Energy Center, das die Stadt Wien bei der Erreichung ihrer ambitionierten Energie- und Klimaschutzziele unterstützt.

Monika Slouk, Moderatorin, Kommunikationstrainerin und Pressesprecherin der Steyler Missionare.



H. Kromp-Kolb



S. P. Schleicher



M. Bloss



J. Schneider



R. Schenz



K. Rogenhofer



D. Helmberger



M. Krön



J. Ostheimer



W. Schmid



M. Slouk